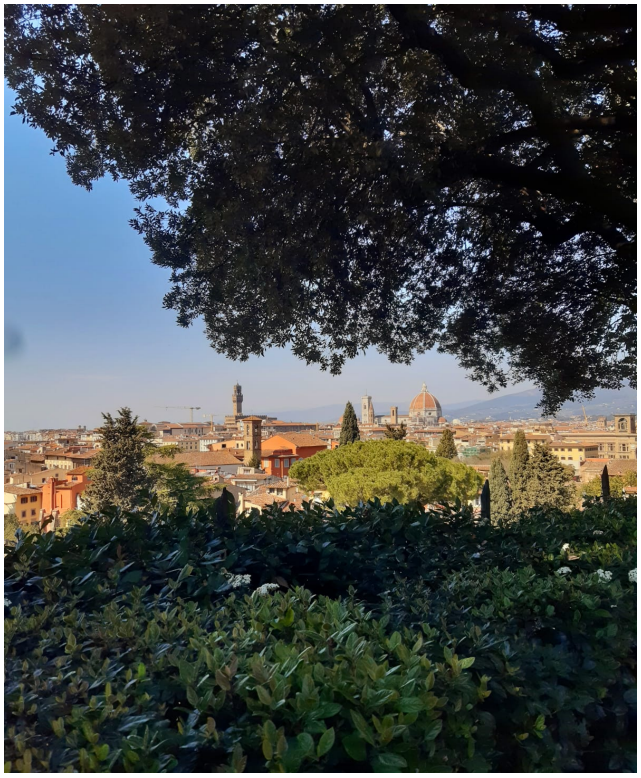
ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	**Humanwissenschaften**
Studienfach:	**BA European Studies**
Heimathochschule:	**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**
Nationalität:	**Deutsch**
Praktikumsdauer *(von … bis …)*:	**01.03.2022 - 01.06.2022**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Italien**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Deutsches Institut Florenz**
Homepage:	**https://www.deutschesinstitut.it/**
Adresse:	**Deutsches Institut Florenz Borgo Ognissanti 9, 50123 Firenze**
Ansprechpartner:	**Raffaella Nardi**
Telefon / E-Mail:	**cultura@deutschesinstitut.it**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Bei meiner Praktikumseinrichtung handelt es sich um das Deutsche Institut in Florenz. Es ist eine Zweigstelle vom Goethe Institut und ist in sehr vielen Städten Italiens verbreitet. Dort kann man, wie beim Goethe Institut, Deutsch lernen, Sprachzertifikate erwerben und an Kulturveranstaltungen teilnehmen. Das Institut liegt sehr zentral in Florenz und ist von über all erreichbar und es liegt zusammen mit dem Spanischen Institut.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir war von Anfang an bewusst, dass ich gerne mein Praktikum in Italien absolvieren möchte. Also bin ich auf die Seite des Auswärtigen Amtes über Italien gegangen und habe mir angeguckt, welche Deutschen Institutionen es in Italien gibt und bin dann irgendwie auf das Deutsche Institut in Florenz gestoßen. Ich habe mich an vielen Standorten beworben, aber Florenz war das erste, das sich zurückgemeldet hat und ich war noch nie in Florenz gewesen, also habe ich gleich zugesagt!
Ich würde es jedem empfehlen, sich früh mit den unterschiedlichen Praktikumsplätzen auseinanderzusetzen und sie anzuschreiben, damit man sich ggf. umentscheiden kann und so viele Plätze zur Auswahl hat wie möglich. Man sollte sich auf jeden Fall bei mehreren Stellen bewerben!

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Sprachlich habe ich mich eher passiv vorbereitet, ich verstand Italienisch schon sehr gut und hatte eigentlich vor, vor Ort einen Sprachkurs zu belegen, damit ich dort aktiv daran arbeiten kann, auch meine Sprachfähigkeiten zu verbessern, aber leider hat es zeitlich nicht geklappt. In Florenz selbst ist es aber kein Problem, wenn man nicht fließend Italienisch spricht, da es eine sehr turistische Stadt ist und vor allem Touristen aus den USA anlockt. Ansonsten hilft es auf jeden Fall, sich mit der Internetseite der Stelle vertraut zu machen, um die Arbeitsfelder schon ein bisschen kennenzulernen. Ich habe auch meine Mentorin direkt gefragt, ob es etwas gibt, was ich im Vorhinein schon machen kann, aber sie war da ganz locker. Wichtig ist es auch, sich über den Wohnungsmarkt in der Stadt zu informieren, um zu wissen, wann man sich um ein Zimmer/eine Wohnung kümmern sollte. Obwohl Florenz eher klein ist, sind die Mietkosten ziemlich hoch, aber trotzdem machbar.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft online gefunden bei: https://housinganywhere.com/ Man muss da allerdings eine ziemlich hohe Gebühr für die Vermittlung bezahlen, es gibt auch kostenlose Seiten und auf Facebook gibt es auch sehr viele Angebote. Für mich war es ein bisschen schwieriger, da ich nur 3 Monate dort war und die meisten Vermieter natürlich jemanden suchen, der für ein Semester kommt. Wenn man sich aber rechtzeitig um eine Unterkunft kümmert, sollte es nicht zu Problemen kommen. Meine Mitbewohnerin hat ihr Zimmer erst gefunden, als sie schon hier war und meinte, sie ist damit gut gefahren, dass sie sich erst vor Ort drum gekümmert hat, allerdings ist das natürlich auch mit höheren Kosten verbunden, da sie am Anfang in Hotels untergebracht war.
Man sollte nicht vor "zu weiten" Wohnungen abschrecken, Florenz ist kleiner, als es auf der Karte aussieht (zumindest für mich als Berlinerin :) Ich habe nicht im Zentrum gewohnt, aber ich konnte innerhalb von 20 Minuten das Zentrum zu Fuß erreichen oder in 5 Minuten mit der Straßenbahn.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Beim Praktikum war meine Hauptaufgabe die Betreuung der Webseite. Auf der Seite gibt es viele Angebote für Deutschübungen und Veranstaltungen und dafür habe ich Themen vorbereitet und zum Beispiel Kreuzworträtsel erstellt. Zudem habe ich die Konversationsstunden gehalten. Die haben bei uns Online stattgefunden, damit auch Deutschlernende aus anderen Städten Italiens mitmachen konnten. Die Stunden fanden zwei Mal pro Woche statt und es ging immer um ein bestimmtes Thema, über das man dann diskutieren konnte, welches ich immer im Vorhinein vorbereitet habe. Zudem habe ich beim Deutschunterricht hospitiert, aber nicht selbst unterrichet. Es gab auch mehrmals pro Woche kleine Veranstaltungen oder Vorträge, wo ich mich um das Catering und das Aufstellen der Tische und Stühle und allgemein die Dekoration der Räume gekümmert habe. Ein etwas größeres Projekt das hatte, war das Zusammenschneiden von Audiodateien, eigentlich eine eher langweilige Aufgabe, aber ich mochte es sehr. Meine Arbeitsbedingungen waren top, ich wurde von Anfang and sehr gut betreut und mich konnte bei Fragen immer an alle ohne Probleme wenden. Auch meine Aufgaben wurden mir immer gut erklärt, sodass ich mich nie überfordert gefühlt habe und ich wurde auch regelmäßg gefragt, ob ich mit allem zufrieden bin oder ob gerne andere/mehr/weniger Aufgaben machen wollen würde.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe mich auf jeden Fall in technischen Aufgaben weiterentwickelt, was auch sehr gut ist, weil ich mich sehr gerne vor Computerarbeit scheue, wenn es irgendwie geht, aber dadurch, dass es mir super erklärt wurde, wie alles geht, war es mir überhaupt nicht mehr unangenehm, ich bin also dankbar, dass ich so viel am Computer gearbeitet habe, da mein Praktikum die perfekte Stelle gewesen ist, um mir zu zeigen, dass das alles gar nicht so schwer ist, wie ich es mir immer eingeredet habe :) Mein Italienisch konnte ich zum Glück auch verbessern. Für mich war es das erste mal "wirklich" arbeiten, also habe ich kennengelernt, wie ein normaler Arbeitstag so aussieht und wie es in einem Sprachinstitut zugeht und was man da alles für Aufgaben hat.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Wenn man nach Italien zieht, muss man sich um eine italienische Steuernummer (Codice Fiscale) kümmern, auch, wenn man nur für 3 Monate hingeht, für den Mietvertrag. Man kann das online beantragen, oder vor Ort, durch Corona war das ziemlich kompliziert, irgendwie hat jeder den Codice Fiscale auf einem anderen Weg bekommen, aber letztendlich hat es jeder hinbekommen :) man kriegt auch genug Zeit dafür, also ist es nur halb so schlimm. Ansonsten ist es relativ einfach.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

/

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Für die, die ihre Italienischkenntnisse unbedingt verbessern möchten, bietet es sich auf jeden Fall an, sich italienische Mitbewohner zu suchen, denn Florenz ist sehr international und die Erasmusgruppen sind nicht gut mit Italienern selbst vernetzt. Aber ich würde es trotzdem jedem ans Herz legen, sich bei den Erasmusgruppen anzuschließen. Die meisten sind zwar Studenten dort, aber es gibt auch Praktikanten und es ist ein toller und einfacher Weg, sich dort Freunde zu suchen. Meine Freunde waren alle Studenten, die ihr Auslandssemester gemacht haben, aber das spielt wirklich eine untergeordnete Rolle, wer wo was in Florenz macht.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Alles in Allem hat mir mein Praktikum sehr gut gefallen und ich kann es jedem, der sich für Italien und Sprachen interessiert, sehr empfehlen! Das Deutsche Institut nimmt außer in den Sommermonaten immer Praktikanten an, es lohnt sich also, sich zu bewerben! (ist aber unbezahlt)
Da ich European Studies studiere, lag es für mich immer auf der Hand, dass ich mein Praktikum im europäischen Ausland absolvieren möchte, aber allgemein ist es eine perfekte Möglichkeit, die Arbeitskultur in einem anderen Land kennenzulernen, vor allem, wenn man wie ich, auswandern möchte. Selbst, wenn man am Ende für sich entdeckt, dass man doch lieber in Deutschland arbeiten wollen würde, hat man dann wenigstens schon mal neue Erfahrungen gesammelt. Am Deutschen Institut würde ich auf jeden Fall arbeiten, Florenz zum Wohnen ist für mich als Großstadtmensch allerdings nichts. Das bedeutet nicht, dass ich es dort nicht mochte, aber langfristig sehe ich mich da nicht. Aber wie gesagt, das ist ja auch nicht schlimm zu merken, dass man es woanders lieber mag, denn dann weiß man für das nächste Mal eher, was man möchte. Meine Zeit in Florenz war sehr schön und ich möchte sobald wie möglich wieder zurück, um die Stadt zu sehen und meine Freunde zu besuchen. Das Essen ist natürlich auch fantastisch, aber das liegt ja auf der Hand :)

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].